

Kleine Anfrage

des Abg. Reinhold Gall SPD

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

**Unterrichtsversorgung an den Schulen
im Landtagswahlkreis Neckarsulm**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler in wie vielen Klassen besuchten bzw. besuchen in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 die Schulen im Landtagswahlkreis Neckarsulm (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?
2. Wie viel Unterricht ist landesweit in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 ausgefallen (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart sowie Pflichtunterricht und Ergänzungsbereich)?
3. Wie viel Unterricht ist an den Schulen im Landtagswahlkreis Neckarsulm in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 ausgefallen (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart sowie Pflichtunterricht und Ergänzungsbereich)?
4. Wie gestaltete bzw. gestaltet sich der Versorgungsgrad der Schulen in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 im Landtagswahlkreis Neckarsulm (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?
5. Wie viele Lehrerstellen waren in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 im Landtagswahlkreis Neckarsulm ausgeschrieben unter Angabe, wie viele davon unbesetzt blieben (absolute und prozentuale Angaben, insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?
6. Bei welchen Schulen gestaltet sich die Versorgung mit Lehrkräften in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 im Landtagswahlkreis Neckarsulm besonders schwierig unter Darlegung der Gründe (mit Angaben zur Schulart und ggf. den Fächern)?

7. Wie viele Schulleitungsstellen waren bzw. sind in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 im Landtagswahlkreis Neckarsulm unbesetzt (absolute und prozentuale Angaben, insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?
8. Wie viele Klassen wurden an den Schulen im Landtagswahlkreis Neckarsulm über dem für die jeweilige Schulart festgelegten Klassenteiler gebildet (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?
9. Wie viele Lehrerstellen (Vollzeitäquivalente) waren bzw. sind im Rahmen der Vertretungsreserve an Schulen im Landtagswahlkreis Neckarsulm in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 im Einsatz und wie viele waren demgegenüber von den Schulen in diesem Zeitraum angefragt?

14. 01. 2020

Gall SPD

Begründung

Eine umfängliche und lückenlose Unterrichtsversorgung an allen unseren Schulen ist die wichtigste Voraussetzung dafür, dass alle jungen Menschen in Baden-Württemberg gute Bildungschancen haben. Aktuell fällt nach Auffassung des Fragestellers jedoch zu viel Unterricht aus. Die vorliegende Kleine Anfrage stellt eine Bestandsaufnahme für den Landtagswahlkreis Neckarsulm für die Schuljahre 2018/2019 und 2019/2020 dar.

Antwort

Mit Schreiben vom 30. Januar 2020 Nr. LUB-6740.0/835/18 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. *Wie viele Schülerinnen und Schüler in wie vielen Klassen besuchten bzw. besuchen in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 die Schulen im Landtagswahlkreis Neckarsulm (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?*

Die Schüler- und Klassenzahlen für die öffentlichen Schulen im Landkreis Heilbronn für das Schuljahr 2018/2019 können der folgenden Tabelle entnommen werden. Spezifische Zahlen für Landtagswahlkreise liegen jedoch nicht vor. Dies betrifft die Beantwortung der gesamten Kleinen Anfrage.

Schulart	Landkreis Heilbronn	
	Schülerzahl	Klassenzahl
Grundschule (einschl. Grundschule im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	12.109	637
Werkreal-/Hauptschule	1.368	70
Realschule	6.631	274
Gymnasium	7.060	218
Gemeinschaftsschule Sek. I	3.532	176
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	977	98
Berufliche Schule (im Geschäftsbereich des KM)	3.170	134
Summe	34.847	1.607

Quelle: Amtliche Schulstatistik des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

Zahlen für das Schuljahr 2019/2020 liegen noch nicht vor. Entsprechende vorläufige Zahlen sind voraussichtlich ab Mitte Februar verfügbar.

2. Wie viel Unterricht ist landesweit in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 ausgefallen (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart sowie Pflichtunterricht und Ergänzungsbereich)?

Es liegen keine Daten zur Gesamtzahl der während des Schuljahres 2018/2019 ausgefallenen Unterrichtsstunden vor. Im Schuljahr 2018/2019 wurden für drei Stichwochen Erhebungen zum Ausfall von Stunden des Pflichtunterrichts nach Stundenplan jeweils als Vollerhebung an allen öffentlichen Schulen des Landes (Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren nur Förderschwerpunkt Lernen) durchgeführt. Über die Ergebnisse der Erhebungen informierte das Kultusministerium jeweils in Pressemitteilungen.

Der schulartspezifische Netto-Unterrichtsausfall in den Stichwochen der drei Erhebungen des Schuljahres 2018/2019 ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Schulart	Unterrichtsausfall in Prozent (Land Baden-Württemberg)		
	KW 46/2018	KW 7/2019	KW 23/2019
Grundschule (einschl. Grundschule im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	1,0	1,4	1,0
Werkreal-/Hauptschule	3,0	4,4	4,3
Realschule	3,9	4,9	4,9
Gemeinschaftsschule Sek. I	2,5	3,6	3,2
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Lernen	1,8	2,3	2,0
Allg. bildendes Gymnasium	4,9	6,5	7,4
Berufliche Schule (im Geschäftsbereich des KM)	6,2	6,4	6,4
Schule besonderer Art	2,4	6,4	5,6
Alle Schularten	3,6	4,4	4,5

Im aktuellen Schuljahr wurde eine Erhebung zur Unterrichtssituation für die 48. Kalenderwoche 2019 durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Erhebung werden voraussichtlich bis Mitte Februar ausgewertet sein.

3. Wie viel Unterricht ist an den Schulen im Landtagswahlkreis Neckarsulm in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 ausgefallen (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart sowie Pflichtunterricht und Ergänzungsbereich)?

Der schulartspezifische Netto-Unterrichtsausfall in den Stichwochen der drei Erhebungen des Schuljahres 2018/2019 im Landkreis Heilbronn ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Schulart	Unterrichtsausfall in Prozent (Landkreis Heilbronn)		
	KW 46/2018	KW 7/2019	KW 23/2019
Grundschule (einschl. Grundschule im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	2,0	0,9	1,4
Werkreal-/Hauptschule	3,7	5,2	4,1
Realschule	6,0	5,9	4,9
Gemeinschaftsschule Sek. I	1,7	5,8	3,4
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Lernen	2,3	2,1	2,4
Allg. bildendes Gymnasium	7,2	5,8	8,1
Berufliche Schule (im Geschäftsbereich des KM)	5,2	4,3	2,7
Alle Schularten	4,0	4,0	3,9

4. Wie gestaltete bzw. gestaltet sich der Versorgungsgrad der Schulen in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 im Landtagswahlkreis Neckarsulm (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?

In der folgenden Tabelle sind die mittleren Versorgungsgrade der Schulen im Schuljahr 2018/2019 zum Statistikstichtag im Oktober zusammengestellt. Erste Daten zur Unterrichtsversorgung im Schuljahr 2019/2020 liegen nach Auswertung der Hauptstatistik 2019 voraussichtlich bis Mitte Februar 2020 vor. Datengrundlage für Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie für Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren sind die Werte des Staatlichen Schulamts Heilbronn. Bei Gymnasien und beruflichen Schulen beziehen sich die Angaben auf den Regierungsbezirk Stuttgart.

Schulart	Versorgungsgrad in Prozent
	2018/2019
Grundschule Werkrealschule	100,0
Realschule	100,5
Gemeinschaftsschule	98,9
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	*)
Allg. bildendes Gymnasium	103,8
Berufliche Schule (im Geschäftsbereich des KM)	98,7

*) Die unterschiedlichen Ausgangsvoraussetzungen der einzelnen SBBZ zeigen sich auf Ebene der Schülerschaft in Bezug auf die unterschiedlichen Förderschwerpunkte, die unterschiedlichen Bildungsgänge und den Umfang und die Art der individuellen Beeinträchtigungen. Zudem sind die Ressourcenbedarfe für sonderpädagogische Beratungs- und Unterstützungsleistungen (Frühförderung, sonderpädagogischer Dienst, Schulkindergarten) und die inklusiven Bildungsangebote, die von den SBBZ ausgehend begleitet werden, regional und von Standort zu Standort äußerst verschieden. Insofern kann ein Versorgungsgrad nicht angegeben werden.
Datenquellen: ASD-BW, LAV

5. *Wie viele Lehrerstellen waren in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 im Landtagswahlkreis Neckarsulm ausgeschrieben unter Angabe, wie viele davon unbesetzt blieben (absolute und prozentuale Angaben, insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?*

Datengrundlage für Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie für SBBZ sind die Werte des Staatlichen Schulamts Heilbronn. Bei Gymnasien und Beruflichen Schulen beziehen sich die Angaben auf den Regierungsbezirk Stuttgart.

Schulart	2018/2019			2019/2020		
	Anzahl VZLE*	Vakante Stellen	%	Anzahl VZLE*	Vakante Stellen	%
Grundschule (einschl. Grundschule im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule)	100	30	30 %	67	0	0 %
Werkrealschule	41	6	15 %	18	1	6 %
Realschule	63	0	0 %	50	3	6 %
Gemeinschaftsschule Sek. I	20	2	10 %	9	0	0 %
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	25	13	52 %	30	8	27 %
Allg. bildendes Gymnasium	441	0	0 %	480	0	0 %
Berufliche Schulen	358	0	0 %	369	33	8,9 %
Schule besonderer Art	0	0	0 %	0	0	0 %

* Vollzeitlehreinheiten
Quelle: LOBW/LEIN

Angegeben sind die in den vorgezogenen Verfahren schulbezogen ausgeschriebenen Stellen.

6. Bei welchen Schulen gestaltet sich die Versorgung mit Lehrkräften in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 im Landtagswahlkreis Neckarsulm besonders schwierig unter Darlegung der Gründe (mit Angaben zur Schulart und ggf. den Fächern)?

Schwierig gestaltet hat sich die Versorgung für das Schuljahr 2019/2020 im Bereich der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren. Es waren hier über das in der Schulart vorhandene strukturelle Defizit hinaus nicht für alle zur Verfügung stehenden Stellen auch Bewerberinnen und Bewerber vorhanden. Auch im Vertretungsfall konnten kaum geeignete Personen gefunden werden. Dies erstreckt sich über alle Förderschwerpunkte hinweg. Im Schuljahr 2018/2019 war die Versorgung mit Lehrkräften besser. An den Gymnasien und den beruflichen Schulen im Landkreis gab es in beiden Jahren keine außergewöhnlichen Engpässe.

Eine besondere Herausforderung stellte auch die Versorgung der Grund-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen dar. Die Schulen waren zu Beginn des jeweiligen Schuljahres arbeitsfähig. Aufgrund von Mutterschutz und langfristigen krankheitsbedingten Ausfällen entstand im Verlauf des Schuljahres eine schwierige Versorgungssituation, da keine Lehrerreserve mehr verfügbar war. Trotz mehrfacher Ausschreibung konnten Stellenbesetzungen nicht erfolgen.

7. Wie viele Schulleitungsstellen waren bzw. sind in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 im Landtagswahlkreis Neckarsulm unbesetzt (absolute und prozentuale Angaben, insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?

Schulart	2018/2019	%	2019/2020	%
GS	12	14,1	10	11,8
WRS	0	0	0	0
GMS	1	6,3	1	6,3
RS	0	0	0	0
SBBZ	0	0	2	12,5
Gesamt	13	9,1	13	9,2

Im Bereich der Gymnasien war im Schuljahr 2018/2019 eine von 5 Schulleitungsstellen unbesetzt (20 %). Im Schuljahr 2019/2020 ist eine von 5 Schulleitungsstellen unbesetzt (20 %).

Im Bereich der beruflichen Schulen sind alle Schulleiterstellen besetzt.

Datengrundlage für Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie für SBBZ sind die Werte des Staatlichen Schulamts Heilbronn. Bei Gymnasien und beruflichen Schulen beziehen sich die Angaben auf den Land- und Stadtkreis Heilbronn.

8. Wie viele Klassen wurden an den Schulen im Landtagswahlkreis Neckarsulm über dem für die jeweilige Schulart festgelegten Klassenteiler gebildet (insgesamt und aufgeschlüsselt nach Schulart)?

In der folgenden Tabelle ist die Zahl der über den Klassenteiler gebildeten Klassen dargestellt. Datengrundlage für Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie für Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren sind die Werte des Staatlichen Schulamts Heilbronn. Bei den Gymnasien beziehen sich die Angaben auf den Landkreis Heilbronn.

Anzahl der Klassen mit einer Schülerzahl über Klassenteiler	
	2019/2020
Grund-, Haupt- und Werkrealschule	0
Werkrealschule	1
Realschule	0
Gemeinschaftsschule	1
Allg. bildendes Gymnasium	3

9. Wie viele Lehrerstellen (Vollzeitäquivalente) waren bzw. sind im Rahmen der Vertretungsreserve an Schulen im Landtagswahlkreis Neckarsulm in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 im Einsatz und wie viele waren demgegenüber von den Schulen in diesem Zeitraum angefragt?

Die in den Schuljahren 2018/2019 und 2019/2020 eingesetzten Lehrerstellen aus der fest installierten Vertretungsreserve sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen. Aufgeführt wurden auch die darüber hinaus abgeschlossenen befristeten Verträge zur Krankheitsvertretung.

Ausfälle können allerdings auch durch Mehrarbeit oder Erhöhung des Beschäftigungsumfanges bei Stammllehrkräften kompensiert werden. Die Angabe einer absoluten Zahl angeforderter Vertretungsumfänge ist daher nicht möglich.

Auch in diesem Schuljahr war ein Großteil der Vertretungsreserve bereits zu Schuljahresbeginn eingesetzt.

Datengrundlage für Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie für Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren sind die Werte des Staatlichen Schulamts Heilbronn. Bei Gymnasien und beruflichen Schulen beziehen sich die Angaben auf den Landkreis Heilbronn.

Schulart	2018/2019			2019/2020		
	KV-Reserve (VZÄ)	KV-Verträge (VZÄ)	Personen	KV-Reserve (VZÄ)	KV-Verträge (VZÄ)	Personen
Grund-, Haupt- und Werkrealschule	22,6	13,2	27	37,6	11,8	26
Gemeinschaftsschule	7,8	2,2	5	16,8	2,7	4
Realschule	10,8	2	2	12,7	1,1	2
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	6,8	11,8	24	16,2	11,8	24
Allg. bildendes Gymnasium	8,7	21,7	34	8,7	13,5	16
Berufliche Schulen (im Geschäftsbereich des KM)	0,7	0,0	0	0,7	0,0	0

Dr. Eisenmann
Ministerin für Kultus,
Jugend und Sport